

Schriftenschau

Von

Herbert Weidner

WYNINGER, R.: Insektenzucht. Methoden der Zucht und Haltung von Insekten und Milben im Laboratorium. 368 Seiten, 497 Abb. Verlag EUGEN ULMER, Stuttgart 1974, in Balacron geb. 90,-- DM.

Von den Liebhaberentomologen werden schon immer Schmetterlinge vom Ei an gezüchtet, weshalb auch deren Entwicklungsstände gut bekannt sind. Bei den anderen Insektenordnungen dagegen steht die Kenntnis davon weit hinter der ihrer Imagines zurück. Selbst den Käfersammlern sind noch die Larven der meisten Arten unbekannt. Noch weniger wissen wir von den Larven von Hymenopteren und Dipteren. Nur die Zucht dieser Insekten kann Wandel schaffen. Dazu gibt das vorliegende Buch ausgezeichnete und sachkundige Anweisungen. Der Verfasser hat nicht nur alle Angaben aus der Literatur zusammengestellt, sondern fußt vor allem auf seinen eigenen Erfahrungen, die er in drei Jahrzehnten als Mitarbeiter im biologischen Laboratorium der Chemischen Fabriken J.R. GEIGY A.G., Basel, gewonnen hat. So wird das Buch zu einem besonders zuverlässigen Ratgeber.

Es ist sehr vielseitig angelegt. Zuerst werden die ökologischen Voraussetzungen für das Auffinden und die Zucht von Insekten und Milben dargestellt. Es folgt Beschreibung der mechanischen Fanggeräte, Fallen und Anlockmittel, der Transport- und Umsetzgeräte, der Zuchträume, Käfige und Herstellung konstanter mikroklimatischer Bedingungen mit einfachen Mitteln, die auch ohne großes Laboratorium leicht beschafft werden können. Auf die im Handel befindlichen Großgeräte für die Klimaregulierung wird nur hingewiesen. Im Kapitel Fütterungsmethodik werden zahlreiche Rezepte

für die Zusammensetzung von geeigneten Futtermitteln gegeben. Sehr wichtig ist ein Kapitel über Zuchtthygiene, Krankheiten und Schädlinge der Versuchstiere und ihre in den Zuchten schwierige Bekämpfung und Ausschaltung. Ratschläge über Zuchtauslese, Gewöhnung an ein fremdes Futter (z.B. Kleiderläuse an Kaninchen) und Führung eines Zuchtjournals beschließen den allgemeinen Teil des Buches. Im Hauptteil, der mit einer Übersicht über Bauplan und Entwicklung der Insekten und Milben eingeleitet wird, werden dem System folgend die speziellen Zuchtmethoden für einzelne Gruppen oder Arten besprochen (Seite 94 - 348), wobei auch Angaben über Aussehen, Lebensweise und Fundplätze gemacht und alle wichtigen Arten abgebildet werden. Es werden dabei vorwiegend die europäischen, aber auch einige tropische Arten berücksichtigt. Wenn auch die meisten behandelten Tiere Schädlinge sind, deren Zucht für die Zwecke von Bekämpfungsmittelprüfungen und physiologischen oder genetischen Untersuchungen unter optimalen Bedingungen zur Erzielung eines einheitlichen, vergleichbaren Resultate ergebenden Versuchsmaterial besonders wichtig ist, so werden doch auch alle anderen Insekten berücksichtigt, worüber Zuchterfahrungen vorliegen. Gerade dadurch werden aber die noch vielen Lücken in unserem Wissen aufgezeigt, was zu eigener Arbeit anregen sollte.

Das Buch kann allen Liebhaberentomologen sehr empfohlen werden. Selbst versierte Schmetterlingszüchter werden ihm noch manche interessante Anregung entnehmen können, so die Rezepte für die Zusammensetzung einer künstlichen Zuchtnahrung, woran die Raupen oft vorzüglich gedeihen. Aber auch Angaben über optimale Zuchtbedingungen dürften für sie wert-

voll sein. Für Fachentomologen und alle mit lebenden Insekten arbeitenden Biologen (Physiologen, Biochemikern, Genetikern) ist es unentbehrlich. Lehrer und Studenten, aber auch Aquarien- und Terrarienfrende werden in ihm eine reiche Fülle von Anregungen und zuverlässigen guten Ratschlägen finden.

Anschrift des Verfassers:

Prof. Dr. Herbert Weidner
Zool. Institut und
Zool. Museum der Universität

2 H a m b u r g 13
Papendamm 3

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichten des Naturwissenschaftlichen Museums der Stadt Aschaffenburg](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [82_1974](#)

Autor(en)/Author(s): Weidner Herbert Albrecht

Artikel/Article: [Schriftschau 45-48](#)